

Faktencheck

6 häufige Erreger-Übertragungswege

von Susanne Geppert

Das körpereigene Immunsystem wehrt viele Infektionserreger erfolgreich ab.

Infektiosität des Erregers (Ansteckungsfähigkeit), Kontagiosität (Übertragungsfähigkeit) und Pathogenität (Fähigkeit Erkrankung hervorzurufen) sind Schlüsselfaktoren bei der Entstehung von Infektionskrankungen.

(Quelle: In Anlehnung an BZgA Infektionsschutz www.infektionsschutz.de/infektionskrankheiten/)

aerogene Infektion

= *Tröpfcheninfektion via Luft*

→ Erreger gelangen durch Niesen, Husten, Sprechen in Luft, werden eingeatmet o. via Schleimhäute der Luftwege aufgenommen



alimentäre Infektion

= *Infektion über Lebensmittel & Wasser*

→ Erreger sitzen an verunreinigten Lebensmitteln oder im Wasser oder Gewässer bzw. Bäderlandschaft/sprühende Wasserquelle



fäkal-orale Infektion

= *Kontakt-/Schmierinfektion (manuell)*

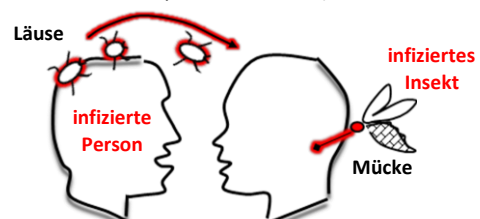
→ Erreger werden durch Berührung/Anfassen, d.h. Kontakt übertragen, wenn sie an z.B. kontaminierter Hand oder Gegenstand sind



parasitäre Infektion

= *Infektion über Tiere & Insekten*

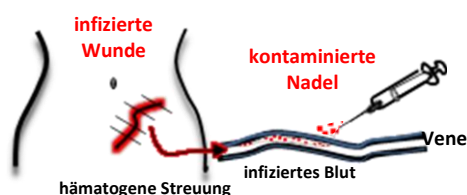
→ Erreger wird durch Schmarotzer übertragen (Mücke, Zecke) oder ist es selbst (Läuse, Flöhe, Wurm, Protozoen) und lebt am/im Mensch



hämatogene Infektion

= *Infektion über bzw. durch Blut*

→ Erreger treten direkt in Blut-/Gefäßsystem ein (exogen z.B. via OP, Nadel) oder als Streuung (endogen z.B. via Entzündung)



venerische Infektion

= *Infektion über sexuellen Kontakt*

→ Erreger werden durch engen Intimkontakt (Geschlechtsverkehr) übertragen. Infiziert die Mutter das Kind (via Plazenta oder bei der Geburt) ist es eine **vertikale Infektion**

